

Pressemitteilung (21.06.2013)

Generalversammlung der KONPRESS-Medien eG – Umsatzrückgang im Anzeigen- und Beilagengeschäft der konfessionellen Wochenzeitungen – Neuer Vorstand gewählt

Kassel – Die KONPRESS-Medien eG musste im Geschäftsjahr 2012 einen deutlichen Umsatzrückgang hinnehmen. Die Werbegemeinschaft aus 37 Mitgliedstiteln der konfessionellen Wochenzeitungen mit einer Auflage von rund 1 Million Abonnenten erzielte im vergangenen Jahr einen Umsatz aus Anzeigen- und Beilagenerlösen von 2.756 Millionen Euro. Der Umsatz ist damit gegenüber dem Vorjahr um 21 Prozent gesunken. „Vor allem die immer schwierig werdenden Rahmenbedingungen für den gesamten Printbereich haben zu diesem Rückgang entscheidend beigetragen“, sagte Vorstand Michael Pijahn, vom Evangelischen Medienhaus Bielefeld auf der Generalversammlung der KONPRESS-Medien eG am 20. Juni in Kassel.

Angesichts der schwierigen Marktsituation zeigt sich die KONPRESS-Medien eG aber zufrieden mit dem Beilagenbereich. Hier kam es auflagenbedingt zu einem Umsatzrückgang von 14 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Stabile Stützen der seit 1970 agierenden Vermarktungsagentur sind aber weiterhin die karitativen Unternehmen, Stiftungen und Spendenorganisationen. „Diese treuen Kunden schätzen die rund 2 Millionen Leser und Leserinnen und die qualitative hochwertigen Inhalte der Kirchenzeitungen, die maßgeblich zum Erfolg der Werbung beitragen“, sagte der KONPRESS-Geschäftsführer Dr. Martin Sterr auf der Generalversammlung.

Ein ganz anderes Bild zeigt sich im Anzeigenbereich. Hier gerieten insbesondere die Bereiche Gesundheit, Reise, Banken und Versicherungen unter Druck. Sie sind in erster Linie für den Umsatzrückgang verantwortlich. „Bei diesen Kunden beobachten wir eine massive Umschichtung von Werbebudgets in Richtung TV und digitale Medien“, sagte der KONPRESS-Geschäftsführer Dr. Martin Sterr.

In Zukunft wird die KONPRESS-Medien eG noch stärker den „Premium-Zugang“ zu der interessanten Best-Ager Zielgruppe ausbauen. Die KONPRESS-Medien eG hat deshalb bereits im letzten Jahr einige neue Publikationen ihrem Vermarktungsportfolio aufgenommen, um ihre Position als der größte Anbieter im konfessionellen Bereich auszubauen. Zudem verstärkt die KONPRESS-Medien eG ihre Media-Konzeptentwicklung mit auf Kundenwünschen zugeschnittenen Kampagnen und hat im diesem Zusammenhang ihr Corporate Design und ihren medialen Auftritt grundlegend überarbeitet. Als Reaktion auf die Umsatzrückgänge hat die Genossenschaft in Kassel beschlossen eine Arbeitsgruppe „Zukunftswerkstatt Konpress“ einzurichten. Das Ziel dieser Gruppe ist die Entwicklung von verschiedenen Strategieszenarien für die langfristige Neuausrichtung der KONPRESS-Medien eG bis zum Sommer 2014.

Wolfgang Krinninger vom Passauer Bistumsblatt wurde auf der Generalversammlung als neues Mitglied in den Vorstand der Konpress Medien eG gewählt. Er übernimmt das Amt von Gertrud Stevens vom Ruhr Wort Verlag in Essen, die diesem Gremium seit 1989 angehörte und altersbedingt ausscheidet.

Die KONPRESS-Medien eG ist ein seit 1970 bestehender Zusammenschluss von heute (2013) 37 Titeln der katholischen und evangelischen Publizistik mit einer wöchentlich verkauften Gesamtauflage von ca. 1 Million Exemplaren. Über 96 % dieser Auflage werden im Abonnement bezogen. Die KONPRESS-Titel bringen es auf rund 1,95 Millionen Kontakte in der Woche.

Pressekontakt:

Dr. Martin Sterr
KONPRESS-Medien eG
Hanauer Landstraße 189
60314 Frankfurt
Tel. 069-256296616
E-Mail: martin.sterr@konpress.de
www.konpress.de